

TEILNAHMEBEDINGUNGEN FÜR DEN PURUS INNOVATION AWARD DER CMS BERLIN 2023

Teilnahme

Zur Teilnahme eingeladen sind alle **Aussteller und Mitaussteller** der CMS Berlin. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind die bei der Durchführung Beteiligten sowie in der Jury vertretene Unternehmen und Verbände.

Teilnahmeberechtigt sind Fertigerzeugnisse aus der industriellen Serienproduktion, digitale Anwendungen und Services (nachfolgend „Produkte“ genannt). Voraussetzung für die Zulassung ist, dass die Markteinführung oder Veröffentlichung der eingereichten Produktlösungen nicht länger als zwei Kalenderjahre zurückliegt bzw. spätestens im selben Jahr erfolgt, in dem sie für den Wettbewerb angemeldet werden.

Preiskategorien

Die Messe Berlin GmbH schreibt den Purus Innovation Award der CMS Berlin in folgenden Preiskategorien aus:

1. Großmaschinen

Die Kategorie „Großmaschinen“ umfasst Geräte, deren Gewicht 50 kg überschreiten und die nicht in einem regulären PKW transportiert werden können.

2. Kleinmaschinen

Die Kategorie „Kleinmaschinen“ umfasst Geräte, deren Gewicht 50 kg nicht überschreiten und die flexibel in einem PKW transportiert werden können.

3. Equipment

Die Kategorie „Equipment“ umfasst alle Produkte hinsichtlich der Ausstattung zur mobilen/manuellen Reinigung inklusive kleiner Reinigungshilfen wie Handschuhe, Müllbeutel, Tücher etc.

4. Waschraumhygiene

Die Kategorie „Waschraumhygiene“ umfasst alle Produktlösungen, die zur Ausstattung eines Waschraumes gehören, angefangen von Händetrocknungs-/Händereinigungssystemen sowie WC-Papiersystemen bis zu Duft- und Desinfektionsmittelspendern.

5. Digitale Tools und Systeme

Die Kategorie „Digitale Tools und Systeme“ umfasst digitale Produktlösungen wie Managementsysteme und Software-Anwendungen.

6. Reinigungsmittel

Die Kategorie „Reinigungsmittel“ umfasst Behandlungsmittel und Produkte zur Reinigung und Pflege von Oberflächen, Räumen und Textilien, zur Desinfektion oder Luftverbesserung.

Eine Zuordnung ein und desselben Produkts in mehr als einer Kategorie ist nicht zulässig. Im berechtigten Fall darf die Jury Umkategorisierungen vornehmen.

Mehrfachteilnahme

Jeder Teilnehmer kann sich in unterschiedlichen Preiskategorien beteiligen und in jeder Kategorie bis zu drei Wettbewerbsbeiträge einreichen.

Wiederholungsteilnahme

Produkte, denen der Purus Innovation Award bereits in einer früheren Ausschreibung zuerkannt wurde, können nicht ein weiteres Mal eingereicht werden, sofern sie zwischenzeitlich nicht wesentliche Änderungen in ihrer Funktion bzw. Gestaltung erfahren haben. Ist dies der Fall, so muss der Einsender bei seiner Produktbeschreibung gesondert auf diesen Umstand hinweisen und ihn belegen. Dies gilt auch für Wettbewerbsbeiträge, die bereits zu einer früheren Ausschreibung eingereicht wurden und dabei keine Auszeichnung erhalten haben.

Termine

Der Einsendeschluss ist der 31. Mai 2023. Entscheidend ist das Datum des Eingangs beim Veranstalter. Die Erstbewertung findet im Juni des Wettbewerbsjahres statt, die Jurierung und Preisvergabe im September 2023.

Wettbewerbsunterlagen

Die Wettbewerbsunterlagen stehen ab Bekanntgabe auf der Website der CMS Berlin unter www.cms-berlin.de/PIA online zur Verfügung. Kontakt für Rückfragen: CMS Berlin, Tel. +49(0) 30 3038-2185, cms@messe-berlin.de

Bei Rückfragen zur Ausschreibung oder zum Wettbewerb wenden Sie sich bitte ausschließlich an das Projektteam der CMS Berlin bei der Messe Berlin. Die Mitglieder der Jury sind während der Wettbewerbsdurchführung zum Stillschweigen verpflichtet.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN FÜR DEN PURUS INNOVATION AWARD DER CMS BERLIN 2023

Jury

Über die Nominierung und die Preisvergabe entscheidet eine unabhängige Fachjury. Ihre Entscheidung ist unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zur fachlichen Beratung kann die Jury Sachverständige ohne Stimmrecht hinzuziehen.

Bewertungskriterien

Die Bewertung der Einreichungen in jeder Preiskategorie erfolgt anhand einer eigens für den Purus Innovation Award entwickelten Kriterienmatrix.

Diese setzt sich zusammen aus Kriterien der Reinigungswirtschaft, der Einbeziehung der Wirkmechanismen aus dem erweiterten „Sinnerschen Kreis“, und Bewertungsmaßstäben für Prozess- und Innovationsqualität. Je nach Kategorie können die Kriterien leicht variieren:

1. Funktionalität, praktische Anwendbarkeit und Ergonomie

Wie funktional ist die eingereichte Lösung? Ist das Produkt anwenderfreundlich und arbeitssicher gestaltet? Wie hoch ist der Schulungsaufwand? Ist die Bedienung selbsterklärend, effektiv, effizient und zufriedenstellend, unabhängig von der körperlichen Verfassung, dem kulturellen Hintergrund oder der Qualifikation des Nutzers?

2. Innovationsgrad, Design und Vorbildcharakter

Unterscheidet sich das Produkt von den bisherigen etablierten Angeboten? Setzt die Produktlösung neue Maßstäbe in einer Produktklasse oder in einzelnen Bereichen?

3. Nachhaltigkeit, Umweltverträglichkeit, Energiebilanz und Rohstoffe

Kann die Umweltverträglichkeit durch anerkannte Zertifikate nachgewiesen werden? Können Faktoren wie nachhaltige Rohstoffe und Materialien, Energiebilanz und Rohstoffrückgewinnung positiv bewertet werden? Wie sind die Auswirkungen auf Energie- und Umweltressourcen einzuschätzen? Sind soziale Nachhaltigkeitskriterien entlang der gesamten Lieferkette erfüllt?

4. Wirtschaftlichkeit, Lebenszykluskosten

Wie ist die Leistungs-Kosten-Relation im Markt einzuordnen? Wie effektiv ist die Produktlösung

entsprechend ihrer Lebenszykluskosten sowohl unter Berücksichtigung von Investitionskosten als auch laufenden Kosten? Wie ist die Nutzungsdauer ausgelegt, steht die Materialauswahl im angemessenen Verhältnis zur Funktion und Nutzungsqualität?

5. Zeit (praktischer Leistungswert)

Wie effektiv ist die eingereichte Produktlösung? Wirkt sich der Einsatz des Produktes, beziehungsweise der Lösungsansatz, positiv auf die Effizienz im Arbeitsprozess aus? Hierbei wird hauptsächlich der tatsächlich machbare Leistungswert berücksichtigt.

6. Marktrelevanz

Welche Problemstellung löst das Produkt für die Branche und wie ist dadurch die Marktrelevanz zu bewerten? Handelt es sich um eine Nischenlösung oder ein Produkt, das häufig oder gar flächendeckend angewendet werden kann?

Erste Bewertungsstufe: Nominierung

Im ersten Bewertungsdurchgang trifft die Jury eine Vorauswahl der besten Einsendungen. Um eine fachlich begründete Bewertung zu gewährleisten, wurden für den Purus Innovation Award klare Bewertungskriterien entwickelt. Ein Punktesystem ermöglicht der Wettbewerbsjury die objektive Bewertung. Jedes Jurymitglied kann je Bewertungskriterium eine definierte Anzahl an Punkten vergeben.

Für jede Einreichung vergibt jedes Jurymitglied maximal 10 Punkte je Bewertungskriterium. Als nominiert gelten die drei Wettbewerbsbeiträge mit dem höchsten Gesamt-Punktestand. In jeder Preiskategorie können höchstens drei Wettbewerbsbeiträge nominiert werden. Werden in einer Preiskategorie weniger als zwei Wettbewerbsbeiträge nominiert, so kann in dieser Preiskategorie kein Award vergeben werden.

Die Nominierten werden über die Juryentscheidung informiert und zur Einreichung des Originalproduktes aufgefordert. Kommt ein Teilnehmer dieser Aufforderung nicht fristgerecht nach, so kann er von der Jurierung und der Preisvergabe ausgeschlossen werden. Die Jury kann eine Nominierung nachträglich zurückziehen, wenn sich Erkenntnisse ergeben, wonach die Nominierung unter nichtzutreffenden Voraussetzungen erfolgt ist.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN FÜR DEN PURUS INNOVATION AWARD DER CMS BERLIN 2023



Zweite Bewertungsstufe: Jurierung und Zuerkennung des Purus Innovation Award

Im zweiten Bewertungsdurchgang können Einreicher, deren Wettbewerbsbeiträge in der ersten Bewertungsstufe nominiert wurden, der Jury am 18. September 2023 ihre nominierten Produktlösungen persönlich präsentieren sowie Fragen der Jurymitglieder beantworten.

Die Jury prüft daraufhin ihre in der ersten Bewertungsstufe vorgenommene Zuerkennung von Punkten in jedem Bewertungskriterium. Während der Prüfung kann jedes Jurymitglied seine Punktverteilung revidieren und dadurch seine Endbewertungen verändern.

Die Entscheidung für die Zuerkennung des Purus Innovation Award in den jeweiligen Preiskategorien trifft die Wettbewerbsjury auf Basis der individuellen Endbewertungen aller Jurymitglieder. Bei Punktgleichstand wird die Zuerkennung eines Awards in einer Abstimmung entschieden. Hierbei zählt die einfache Mehrheit.

In jeder Preiskategorie kann maximal ein Award vergeben werden. Werden in einer Preiskategorie weniger als zwei Wettbewerbsbeiträge nominiert, so kann in dieser Preiskategorie kein Award vergeben werden. Die Vergabe-Entscheidung treffen die unabhängigen Jurymitglieder auf der Basis ihrer Fachexpertise und entsprechend der vorab veröffentlichten Bewertungskriterien.

Die Preisträger werden im Rahmen des CMS Berlin Ausstellerabends am 19. September 2023 feierlich bekannt gegeben.

Den Einreichern obliegt die Obhuts-, Schadenverhütungs- und Bewachungspflicht der Produktlösung während der Präsentation im Rahmen der 2. Bewertungsstufe sowie die ordnungsgemäße Rücknahme der Produktlösung nach Beendigung des Ausstellerabends.

Einreichung zum Wettbewerb

Einreichungen zum Wettbewerb müssen aus den folgenden Teilen bestehen:

1. Vollständig ausgefülltes Anmeldeformular mit Angaben zum Teilnehmer, Anerkennung der Wettbewerbsbedingungen, Basisangaben zum eingereichten Wettbewerbsbeitrag sowie 3-4 digitalen Produktbildern. Fakultativ können Internet-Links mit weiterführenden Produktinformationen bzw. einem Produktfilm angegeben werden.

2. Einreichungsformular mit obligatorischen Detailangaben zu den Bewertungskriterien in der Preiskategorie, für die der Wettbewerbsbeitrag eingereicht wird.

Andere Unterlagen oder weitere Informationsmedien sind nicht zugelassen. Originalprodukte dürfen erst nach einer erfolgreichen Nominierung und nach ausdrücklicher Anforderung für die zweite Bewertungsstufe präsentiert werden.

Anmeldeformular

Für jeden Wettbewerbsbeitrag ist ein gesondertes Anmelde- und Einreichungsformular erforderlich. Das Formular ist Teil der Wettbewerbsausschreibung und ist unter www.cms-berlin.de/PIA als Download abrufbar.

Einsendeadresse

Die vollständigen Wettbewerbsunterlagen richten Sie bitte an cms@messe-berlin.de.

Teilnahmegebühr

Für die Teilnahme am Wettbewerb wird eine Anmeldegebühr in Höhe von 170 EUR je Teilnehmer erhoben, zuzüglich einer Beitragsgebühr in Höhe von 50 EUR je eingereichtem Wettbewerbsbeitrag, zuzüglich 19 % Umsatzsteuer.

Veröffentlichung

Die nominierten und ausgezeichneten Produktlösungen werden im Rahmen einer Sonderschau auf der CMS Berlin 2023 präsentiert und zusätzlich auf der digitalen Plattform CMS PLUS veröffentlicht. Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass die nominierten und ausgezeichneten Produkte in Fachmedien bzw. in einer Dokumentation veröffentlicht werden. Der Veranstalter sichert zu, dass Veröffentlichungen jeglicher Art nur unter den hier genannten Voraussetzungen und unter Nennung der vom Einsender angegebenen Hersteller/Vertreiber/Urheber erfolgen.

Veranstalter:

Messe Berlin GmbH
Messedamm 22
14055 Berlin
www.messe-berlin.de

Projektleiterin:

Ruth Senitz
Geschäftsbereich Mobility & Services
CMS Berlin

Medienpartner:

rationell reinigen – Gebäudedienste
Fachzeitschrift der Holzmann Medien GmbH & Co. KG
Gewerbestraße 2, 86825 Bad Wörishofen
www.rationell-reinigen.de